

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Eldorado für
Skater entsteht
in Engen**

S. 3

**GF reagiert
auf schlechte
Auslastung**

S. 9

**Sozialgericht
zieht Bilanz
für 2012**

S. 10

**Strenge Gesetze
zu Fracking
gefordert**

S. 10

**FC Singen
schießt Freiberg
mit 5:1 ab**

S. 17

27. FEBRUAR 2013

WOCHE 9

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Miteinander

Jugendarbeit ist ein schwieriges Thema. Auch in Hilzingen. Erst seit gut vier Monaten ist Franziska Menzel an der Grund- und Werkrealschule in Hilzingen als Schulsozialarbeiterin tätig und erlebt die Probleme vor der Haustür hautnah mit. Die wurden auch am »Runden Tisch« vergangenen Donnerstag deutlich, an dem lebhaft und konstruktiv diskutiert wurde. Von Respekt und Verständnis war die Rede, bei den Senioren und bei den Jugendlichen. Allein diese Annäherung zwischen den Generationen zeigt, wie wichtig der Austausch und die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Gruppen ist. Und dass ein Forum dafür fest installiert werden muss, um Konflikte frühzeitig und auf einem gesunden Niveau zu lösen.

Die Jugendarbeit in Hilzingen schlummerte lange in einem Dornröschenschlaf. Mit der Einrichtung des Jugendtreffs vor vier Jahren wurde der erste Schritt gemacht, sie zu wecken. Doch zwei Öffnungstage in der Woche sind zu wenig. Berechtigt ist daher die Frage der Jugendtreff-Vertreter »Wo sollen Jugendliche den Rest der Zeit hin?«. Dieser Frage und einer grundsätzlichen Positionierung zum Thema »Jugendarbeit in der Gemeinde« wird sich der Gemeinderat stellen müssen. Wichtige Informationen dazu wird sicher Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel geben, wenn sie am 19. März im Orts-Gremium über ihre Arbeit berichtet.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Eine schnelle Nummer

Spatenstich für den zweiten Anbau des Kindergartens »Im Täschen« erfolgt

Gottmadingen (lkr). Am Dienstag erfolgten Baubeginn und Spatenstich »Im Täschen« in Gottmadingen. Der Anbau des Kindergartens soll im August fertig sein. Würde die Umsetzung für Bauvorhaben von Gemeinden immer so schnell voran schreiten, müsste man meinen, Bauämter hätten ausgedient. Doch im Gegenteil: Bei dem Projekt für Kleinkindbetreuung zeigt sich, dass sich vorausschauende Planungen von Verwaltung und Gemeinderat auszahlen. »Wir wollten bedarfsgerecht bauen«, deshalb komme die Erweiterung nun knapp drei Jahre nach dem ersten Anbau, erläutert Bürgermeister Michael Klinger beim Spatenstich. Der Hauptbau des Kindergartens wurde zur Jahrtausendwende errichtet, ein erster Bauabschnitt mit Erweiterungsbau wurde 2010 fertig gestellt. Mit dem zweiten Anbau - und damit dem zweiten Bauabschnitt - wird das Projekt jetzt abgeschlossen. Ursprünglich war der Kindergarten mit acht Erziehern für Kinder im Alter von mehr als drei Jahren konzipiert gewesen. Kontinuierlich wurde das Konzept zur Kleinkindbetreuung hin erweitert. Momentan gibt es etwa 20 Betreuungsplätze »Im Täschen«, weitere zehn sollen mit dem Erweiterungsbau dazukommen. Momentan werden Kinder in altersgemischten



Bauunternehmer Axel Regber von Regber-Häusle, Kindergartenleiterin Marion Bartl, Architekt Daniel Binder und Bürgermeister Michael Klinger machen dem bereits zur Tat schreitenden Baggerteam beim Spatenstich Konkurrenz. (v.l.)

swb-Bild: lkr

Gruppen betreut. Zudem gibt es Kinder, die nur an zwei bis drei Tagen in die Einrichtung kommen. Auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch für Kleinkinder zur Förderung in Tageseinrichtungen, der mit dem 1. August 2013 in Kraft tritt, hat sich die Gemeinde für den Bau in diesem Haushaltsjahr entschieden. Damit werde der Bedarf der Gottma-

dinger, mit den Einrichtungen in der Hauptgemeinde und den Betreuungsstätten in Randegg und Bietingen, gerade so gedeckt werden, sagt Klinger. Hauptamtsleiterin Marion Haas fügt hinzu: »Bei den Kleinkindern hat sich bereits jetzt eine Betreuungsquote von etwa 35 Prozent eingependelt.« Die Zahl ist für eine rurale Gemeinde wie Gottmadingen zwar rela-

tiv hoch, aber sie liegt damit genau auf der durchschnittlichen Versorgungsquote, die als Maßstab für die Kommunen vom Bund berechnet wurde.

Der Anbau in Gottmadingen soll das Spiegelbild seines Vorgängers werden. Das Gebäude soll 489.000 Euro kosten. Bei der Finanzierung profitiert die Kommune vom Bundesprogramm zum Ausbau der Krippenplätze. Etwa 120.000 Euro der Kosten werden durch Zuschüsse gedeckt. »Pro Kind sind das 10.000 Euro«, sagt Michael Klinger. Er fügt hinzu: »Die Zuschüsse haben wir sicherlich bekommen, weil unsere Pläne schon fertig waren und weil wir zeitnah bauen können.«

Architekt Daniel Binder hat bis zur Fertigstellung nur sechs Monate Zeit. Ein straffer Zeitplan, den er einzuhalten gedenkt. Er arbeitet mit den selben ortsansässigen Firmen oder Betrieben aus der nahen Umgebung zusammen wie bei der ersten Erweiterung. Da auch die meisten Posten bereits vergeben sind, sollte es keine großen Überraschungen mehr im Bereich der Baukosten geben, sagt Binder. Humorvoll merken dennoch die Anwesenden der Verwaltung an, dass das Gebäude bis zum August fertig sein müsse, »ansonsten liefern wir die Kinder bei Ihnen ab«.

Runde Sache am runden Tisch

Gesprächskreis soll Netzwerke bilden und Impulse geben

Hilzingen (mu). Verschiedene Generationen aus einer Vielzahl an Vereinen und Organisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen an einem Tisch - kann das gut gehen? Diese Frage darf nach knapp zweistündigem Gespräch eindeutig mit »Ja« beantwortet werden. Denn aus all den Gegensätzen kann nach der Auftaktveranstaltung am vergangenen Donnerstagabend eine runde Sache am runden Tisch werden. Auf Einladung von Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel und GWRS-Rektor Martin Trinkner traf sich in der Mensa der Hilzinger Schule eine bunt gemischte Gruppe, um sich zum Thema »Jugend und Soziales« in der Gemeinde Hilzingen auszutauschen. Die voll besetzten Tische spiegelten das große Interesse an einem funktionierenden Miteinander wieder, und der lebhafteste Austausch zeigte bei allen Unterschieden den Wunsch nach einem respektvollen Umgang und mehr Verständnis besonders zwischen älteren und jungen Hilzinger Bürgern auf. Seniorenrat, kirchliche Einrichtungen, DRK und Vereine sowie Jugend-



Schulrektor Martin Trinkner und Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel freuen sich über das große Interesse am »Runden Tisch« in der Hilzinger Schule. swb-Bild: mu

treff gaben sich ein Stelldichein und zeigten sich aufgeschlossen für einen Austausch, gegenseitige Unterstützung und Vernetzung. Konkrete Vorschläge wie eine Talentbörse von Alt und Jung, Ausbau der Lernbegleitung, eine Kooperation zwischen Schule und Vereinen sowie die Bildung von kleinen Gruppen zur Aufarbeitung von Problemen waren die ersten Ergebnisse des Abends. Um

den langjährigen Brennpunkt im Hilzinger Schlosspark zu entschärfen, forderten die Jugendlichen »Gespräche auf Augenhöhe« von den Senioren, die sich in der Wohnanlage am Park oft durch Jugendliche gestört fühlen. Vertreter des Seniorenrates zeigten sich sofort aufgeschlossen für Gespräche, plädierten für eine intensive Aufarbeitung des Themas und wüschen sich einen Bouleplatz im Schlosspark, wo sich Jung und Alt begegnen. »Wir sagen euch wie die Alten ticken und ihr erklärt, wie die Jugendlichen ticken«, forderte Kurt Stadlbauer und Gerold Beisel ergänzte: »Respekt gewinnt man, wenn man Verständnis hat.«

Jugendtreffleiter Dominic Stemmer nahm den Ball auf, und bis September, wenn sich der nächste runde Tisch trifft, sollen Ziele und Konzepte der verschiedenen Teilnehmer aufgegriffen werden. Ebenso soll die Einrichtung einer Bürgerstiftung in Hilzingen weiter vorangebracht werden. Infos über den »Runden Tisch« in Hilzingen gibt Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel unter menzel@schule-hilzingen.de.

Zwei Rekorde

Das Jahr 2012 bescherte der Stadtbibliothek Engen gleich zwei Rekorde: Zum einen haben die Ausleihen einen neuen Höchststand erreicht: sie stiegen auf 59.315 an. Dies entspricht einem Plus im Vergleich zu 2011 um 6,5 Prozent.

1.130 aktive Leser liehen sich Bücher aus. Der zweite Rekord wurde in der Anzahl der Veranstaltungen in der Stadtbibliothek aufgestellt. Hier fanden 2012 50 abwechslungsreiche Veranstaltungen für Groß und Klein statt. Das waren 19 Prozent mehr als 2011 mit 42 Veranstaltungen.



**Der Frühling kommt ...
... das Salz muss weg!**
Nutzen Sie unser Rabattsystem:
bis 20 %



>Die neue Waschkultur in Steißlingen<
In der Nähe des Autohauses Tassone
Hardstr. 2/Industriegebiet
78256 Steißlingen

Wie ticken Jugendliche?

Singen/Hegau (swb). Die Region Bodensee-Hohenzollern und das Dekanat Hegau laden zu einem spannenden Vortrag über die Lebenswelten von Jugendlichen ein. Anlass ist die in den drei Dekanaten anstehende Firmung.

Unter dem Motto »Wie ticken Jugendliche« wird Jugendreferent Frank Ortolf am Donnerstag, 28. Februar von 19 bis 22 Uhr im BZ Singen mit den Teilnehmern die neue »Sinus-Studie«, die vom BDKJ, dem Kinderhilfswerk Misor und anderen in Auftrag gegeben wurde, besprechen.

Eingeladen sind Engagierte in der kirchlichen Jugendarbeit, speziell im Bereich der Firm-pastoral.

Durch die unterschiedlichen Einblicke in die Lebenswelten junger Leute verspricht der Vortrag Unterhaltsamkeit und Abwechslung.

Bei Interesse gibt es eine Woche später einen Vertiefungsabend mit Dekanatsreferent Manfred Fischer im Katholischen Gemeindezentrum in Engen. Im Mittelpunkt des Abends wird die Frage stehen, inwieweit die Erkenntnisse der Sinusstudie Auswirkungen haben können und sollten auf die Rolle als Jugend- bzw. Firmbegleiter. Anmeldung bei der Regionalstelle, Zelglestr. 4 in Singen, Telefon 07731/8755-0. Online-anmeldungen sind über region@bodensee-hohenzollern.de möglich.



Im Bild (hinten) Coach Elver Murati, Luan Murati, Nadja Abaz, Naomi Stössel, Daniel Gyunter, Sara Fuchs, Coach Werner Treptow (vorne) Ramona de Monte, Alexander Kolbasenko, Aaron Nitsche, Philip Eger, Josef Ditschler, Angelo Bruno.

swb-Bild: pr

Zwei Kreismeister

Judoclub bei Kreismeisterschaft

Singen/Markdorf (swb). Kürzlich fanden in Markdorf die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der U12 / U15 statt. Ramona de Monte und Luan Murati wurden Kreiseinzelmeister.

Den Titel als Vizemeister erkämpften sich Arian Murati, Daniel Gyunter, Sara Fuchs und Alexander Kolbasenko. Dritte Plätze gingen an Naomi Stössel, Aaron Nitsche, Angelo Bruno und Philip Eger. Fünfter wurde krankheitsbedingt Nadja

Abaz und Josef Ditschler. Somit qualifizierten sich zehn Singener Judokas für die südbadische Einzelmeisterschaft.

Bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft in Steinheim in Württemberg durfte in der Altersklasse U15 Ramona de Monte vom Judo-Club Singen über die Silbermedaille jubeln.

Ramona verlor im Finale nur ganz knapp gegen die Baden-Württembergische Meisterin aus Baden.

»Frühschicht« zur Fastenzeit

Singen (swb). Die Altkatholische Gemeinde Singen bietet zur Fastenzeit eine »Frühschicht« aus Kunst, Wort und Musik an. Am 5. und 12. März ab 6.30 Uhr ist Beginn, anschließend wird ein Frühstück angeboten. Dazu gibt es einen »geistlichen Abend« mit Psalmen, Wort und Musik jeweils donnerstags in Singen in der Kirche St. Thomas. Start ist jeweils um 19.30 Uhr mit dem Abendlob, ab 20 Uhr ist Schweigen angesagt und ab 20.30 Uhr wird ein Segen ausgesprochen. Ein weiteres Angebot ist ein »geistlicher Tag« am 17. März, ab 10 Uhr, in St. Thomas mit Zeit und Raum für den persönlichen Glauben. Für den 17. März ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter 07731/955235 notwendig.

»Radwechsel« in Singen

Singen (swb). Am Freitag, 8. März und Samstag, 9. März, veranstaltet der Velo Club Singen in der Radspthalle (Bohlinger Str. 26) einen Gebraucht-radmarkt. Man kann die Fahrräder am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr anliefern. Am Samstag werden die Fahrräder von 10 bis 12.30 Uhr angenommen, der Verkauf ist dann von 13 bis 15 Uhr. Vom Erlös werden 10 Prozent für die Jugendarbeit einbehalten.

Das eigene Potenzial nutzen

Singen (swb). In ihrer Veranstaltungsreihe »Forum HGS« lädt die Hohentwiel-Gewerbeschule am kommenden Freitag, 1. März, zu einem interessanten Vortrag ein.

Es wird der bekannte Singener Motivationstrainer Karl-Ludwig Oehler über das Thema »Nutze dein Potenzial – der positive Umgang mit sich selbst und anderen« referieren. Die Veranstaltung des »Forum HGS« in Singen beginnt um 18.30 Uhr in der Mensa der HGS mit einem Buffet. Der Eintritt an diesem Abend beträgt 10 Euro an der Abendkasse.



WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Reise-Französisch für Senioren ^{in Singen}
lockerer Anfängerkurs ab 07.03., ☎ 07731/5060442

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 27. Februar bis 05. März 2013

Sonderaktion	SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3	Sonderaktion
---------------------	--	---------------------

Muster nur Größe 38

Jede Bluse 2.95 €

%	SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13	%
----------	--	----------

Gilt nur für die Größe 38

Nur gültig vom 27. Februar bis 05. März 2013

PREIS MITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-SHIRT 5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN

über ein Parfüm & ein apertes Schalluch für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 02.03. bis 09.03.13 in Ihrem Preisland einlösen.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 1,09	immer wieder ein Festessen Schweinefilet auch als Spieß 100 g € 1,59	zum Genießen Rumpsteaks – Ochsensteaks zart und saftig, auch gewürzt 100 g € 2,39
allseits beliebt Lachsschinken aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,69	den mögen alle Hegauschinken aus unserer Wurstküche 100 g € 1,49	frisch aus unserer Produktion Nürnberger Rostbratwurst 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst zu Salat geschnitten 100 g € 0,99	die mögen alle Lyoner fein gewürzt 100 g € 0,99	nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,49

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst, herzhaft gut haltbare Vesperwurst, bei uns erhältlich aufgeschnitten, als Kugel oder als Portion 100 g 0,89	Suppenfleisch diese Kälte schreit nach einer warmen Suppe / Rippestück durchwachsen oder lieber der magere Brustkern 100 g 0,70
Bratwurst im Sulzrand mageres Schweinefleisch grob gekörnt im Aspek/Geleemantel mit Liebstockl 100 g 0,95	Schweinerücken sehr mager ohne Silberhaut – für Steaks / Braten oder Schnitzel, wir schneiden nach Ihrem Wunsch 100 g 0,95
Ripple, gekocht zum kalt und warm essen – mager oder durchwachsen 100 g 0,89	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,69
Fleischsalat der Klassiker – Spitzenqualität / 125 g = 0,88 oder 250 g = 1,75 100 g 0,70	Putenschnitzel / -filet / -geschnitzeltes mager und ohne Sehnen – gerne auch mariniert oder als Asia-Pfanne 100 g 1,00

»Ab Donnerstag frisches Spanferkel«

Handwerkstradition seit 1907

Eldorado für Skater

Park entsteht hinter der neuen Stadthalle in Engen

Engen (mu). Er wird ein Eldorado für Skater: Der Skate-Park in Engen. Gleich hinter der neuen Stadthalle soll der Treffpunkt für Jugendliche und Skater entstehen. Geplant sind neben diversen Skate-Hindernissen wie Corners (Rampen), Curbs (Stangen), Rails (Geländer) und Kidney-bowl (Becken) auch ein Basketball-Feld, ein Bolzplatz und eine »Chill-Area, aufgelockert mit Begrünung und Sitzflächen.

Der Park ist eingebettet in das umliegende Gelände, umfasst insgesamt 360 Quadratmeter und bewegt sich im Kostenrahmen von 85.000 Euro, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler im Technischen Ausschuss in Engen.

Die Neuanlage für die Freizeitgestaltung der Engener Jugendlichen wurde notwendig, da die alte Anlage dem Gymnasium-Neubau weichen musste. Geplant wurde der Skatepark



So soll der neue Skatepark hinter der neuen Stadthalle in Engen aussehen.

von Fachplaner und Landschaftsarchitekt Ralf Maier, der seinen Entwurf auch dem Jugendgemeinderat reichte. Deren Wünsche flossen teilweise in die Endplanung ein, die nun

vom Technischen Ausschuss abgesegnet wurde. Bis Herbst dieses Jahres soll der Bau abgeschlossen sein - dann können die ersten Skater über die Rampe flitzen.

Nachwuchs zeigt sein Können

Engen (swb). Die Blärschule der Stadtmusik Engen lädt herzlich zum diesjährigen Jugendkonzert am Sonntag, 10. März, um 16 Uhr in die Stadthalle Engen ein.

Bisher hat das Konzert am Nachmittag des Volkstrauertages stattgefunden. Die Stadtmusik hat sich entschlossen das Konzert dauerhaft in das Frühjahr zu verschieben, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Das Konzert steht wie gewohnt ganz im Zeichen der musikalischen Ausbildung bei der Stadtmusik Engen. Die Zöglinge der Blärschule werden vermehrt in solistischen Beiträgen und kleinen Gruppen ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Einzelne Schüler werden den praktischen Teil der Juniorprüfung an diesem Nachmittag absolvieren. Außerdem wird das Konzert in Zukunft von der Stadtmusik Engen bewirbt. An gemütlichen Familientischen soll auch Zeit für Gespräche sein. Die Stadthalle öffnet bereits ab 15 Uhr.



► GENDARM

Er will sich Gottmadingen bei Tag und Nacht ansehen und die Verkehrssituation in Bietingen im Blick behalten: Polizeihauptkommissar Rainer Werner ist seit 1. Oktober als Leiter des Polizeipostens Gottmadingen tätig und stellte sich auf der jüngsten Gemeinderatsitzung vor. Der 54-Jährige sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit in der Präsenz auf den Straßen von Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen.



► TÄNZERGLÜCK

Schnelle Beine und gewagte Sprünge gibt es am Samstag, 02. März, beim VfB Randegg in der Grenzlandhalle. Dort veranstaltet der Verein sein traditionelles Showtanzturnier. Bereits am Nachmittag geht es für Kinder und Jugendliche ab 13.15 Uhr los. Ab 19.30 Uhr geht es für die Erwachsenen weiter. Die Tanzgruppen müssen sich vor einer Jury aus Tanzgruppenleitern beweisen. Anschließend an das Turnier findet die Aftershowparty mit DJ statt.

Kein spürbarer Gegenwind

Engen-Stetten (sam). Eine verhältnismäßig entspannte Grundstimmung herrschte beim Informationsabend zur Windkraft in Stetten. Knapp 40 interessierte Bürger waren gekommen, um sich auf den aktuellen Stand der Planungen bringen zu lassen. In den bisherigen Untersuchungen war die Gegend um Stetten ja als eines der vielversprechendsten Gebiete für potentielle neue Anlagen ausgewiesen worden. In seiner Begrüßung freute sich Engens Bürgermeister Johannes Moser über die rege Teilnahme. »Momentan gibt es noch nichts Neues, denn wir warten noch auf die Artenschutzrichtlinien des Landes«.

Und diese können unter Umständen die komplette Planung über den Haufen werfen, wenn zum Beispiel besonders schützenswerte Tiere oder Pflanzen gefunden werden. Nach Berücksichtigung sämtlicher Ausschlusskriterien, wie Biotope, Dörfer oder Autobahnen, sowie der Daten aus dem Windatlas bleiben auf der Gemarkung Stetten nun zwei Standorte übrig: die »Stettener Höhe« und das Gebiet »Brand«. Diese Gebiete werden nun einer genaueren Prüfung unterzogen. Auch wird das Gespräch mit dem Landkreis Tuttlingen gesucht, da bereits bestehende Anlagen bei Leipferdingen auf einen guten Standort hindeuten. Bene Müller von »solarcomplex« legte nächste Planungsschritte dar: »Ziel sollte sein, dass die gesamte Wertschöpfung des Projektes als geschlossener Energie- und Geldkreislauf hier in der Region verbleibt. Das wäre ein kluges Konzept für »Bürgerwindkraft«.

In der »IG Hegauwind« haben sich neun Vertreter zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen, die gemeinsam die Planung und Realisierung der Anlagen schultern wollen. Als nächstes sollen nun für ein Jahr lang Messmasten auf der Stettener Höhe und dem Schienerberg errichtet werden. Da diese im Verhältnis zu den modernen Anlagen nicht hoch genug für eine verlässliche Messung sind, kommen zusätzlich sogenannte »LIDAR-Messungen« zum Einsatz. Dabei handelt es sich um eine Lasertechnik zur Messung der Staubpartikel und

Aerosole, anhand derer die Windgeschwindigkeit errechnet wird. Durch diese Kombination kommt man zu einer belastbaren Aussage der möglichen Standorte. Mit Ergebnissen wird Anfang 2014 gerechnet.

»Der Windatlas ist nur eine erste Orientierung«, so Müller weiter. »Es wird in der Praxis Überraschungen geben. Viele Grundstückseigentümer müssen unter einen Hut gebracht werden und es ist auch eine demokratische Übung, so etwas weitgehend im Konsens zu realisieren.« Die IG will bald schon die ersten Pachtverträge abschließen. Warum so früh? Weil sonst die Gefahr besteht, dass der große Ansturm auf die Grundstücke losgeht, sobald die Flächennutzungspläne verabschiedet sind. Dann könnte es passieren, dass mehrere Projektierer dann drei oder vier Grundstücke pachten und dann nichts passiert, weil jeder den ande-



ren blockieren kann. »Wir müssen uns frühzeitig auf einen Weg einigen und mit wirtschaftlichen Modellen arbeiten, die fair sind. Dabei wollen wir keine maximale, sondern die optimale Nutzung der Fläche sowie eine möglichst schlanke Kostenstruktur. Also so wenige Anlagen, dass sie sich gegenseitig nicht verschatten und jede für sich optimal läuft. Umkehrung der Logik. Das heißt, bezogen auf die Gesamtfläche wären sieben Anlagen auf der Stettener Höhe denkbar. Im Rahmen der Artenschutzuntersuchungen und Windmessungen wird noch der eine oder andere Standort rausfallen. Vier bis fünf Anlagen sind daher eine realistische Diskussionsgrundlage«.

LESERBRIEFE!

Bauland »verramschen«?

Engen (swb). Zum Gewerbegebiet in Engen schrieb uns ein Leser:

»Ich kann es nicht fassen, in Engen soll Gewerbeland für 46 Euro je qm in Toplage verkauft werden. Für Wohnbauland wird der vierfache Preis verlangt, der Abschlag für Kinder ist dabei nur ein Tropfen auf den



»heißen Stein«. Zur Zeit ist frei verfügbare Liquidität auf dem Markt, welche nach sicheren Anlagemöglichkeiten lechzt; deshalb wird dieses neue Gewerbegebiete »Grub« bald ausverkauft sein. Bei den Gewerbesteuererinnahmen besteht immer ein Risiko, siehe hierzu den aktuellen Fall bei einem Leuchtenhersteller in Villingen. Die Stadt Engen hat höhere und sichere Einnahmen aus dem Gemeindeanteil für Lohn-, Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen. Zumindest bei den Gehwegen und Gemeindestraßen lebt die Stadt von der Substanz, viele sind in einem schlechten Zustand, deswegen verbietet sich m. E. das »Verramschen« von Vermögenswerten. Der Gemeinderat beschloss für 2013 einen kalkulatorischen Zinssatz von 5,5 Prozent (für die Berechnung von Leistungen/Gebühren an die Bürger), ein Spitzenplatz unter den Kommunen!«

Karl Ganzmann, Engen

Der Frühling kommt

Gottmadingen (swb). Der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen veranstaltet am Samstag, 2. März, in der Eichendorffhalle einen großen Frühlingflohmarkt. Schnäppchenjäger können dort von 9 bis 16 Uhr auf ihre Kosten kommen.

Wer seine Schätze anbieten möchte, kann sich unter: Tel. 07731/8229955 oder 0175/1906468 anmelden.

Frauen im Gebet

Engen (swb). Frauen aller christlichen Konfessionen laden am Freitag, 1. März, zum Weltgebetstag ein. An diesem Tag bringen unzählige Christen die Anliegen der Frauen eines bestimmten Landes in ihren Gebeten vor Gott. In diesem Jahr leiten die Frauen aus Frankreich unter dem Motto »Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen« dazu an.

Zur Einstimmung des Tages gibt es um 16.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen Berichte und Bilder zu der Situation der Frauen in Frankreich, Lieder und Tanz und Kostproben aus der französischen Küche. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, sich in die Gebetskette dieses Weltgebetstages einzureihen.

Quellen der Inspiration

»Vom Papier zum Objekt« von Barbara Lörz

Engen (swb). Die Neuhauser Künstlerin Barbara Lörz zeigt ab Donnerstag, 28. Februar, ihre Ausstellung »Metamorphosen – vom Papier zum Objekt« der Neuhauser Künstlerin Barbara Lörz im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr; in das Werk der Künstlerin wird Petra Karrer M.A. einführen.

Die 1949 in Stuttgart geborene Barbara Lörz studierte Kunst, Textiles Werken und Mathematik an der PH Esslingen und an der Hochschule für Kunst und Design, Halle, Burg Giebichenstein. Seit 2000 ist sie Referentin an der Landesakademie für Kunst, Theater und Schule in Bad Rotenfels-Gaggenau.

Seit vielen Jahren arbeitet Barbara Lörz mit Papier und unterrichtet als Dozentin die Kunst des Schöpfens. Ihre Arbeiten erzählen Geschichten und sind Inspirationsquellen für das Entfalten der Wahrnehmung des Betrachters. Wie andere Künstler braucht Lörz die Freiheit des Denkens, um ihre Möglichkeiten auszuschöpfen und in alles Form zu bringen. In ihren Papierschöpfungen of-



Rundmotiv aus dem Jahr 2010.

swb-Bild: Barbara Lörz

fenbart sie eine radikale Befragung dessen, was gerade ist und dessen, was noch in Zukunft sein kann. In ihren künstlerischen Welten bringt sie etwas zum Vorschein, was im natürlichen Objekt nicht sofort sichtbar ist – eben jenes Modell, in dem Ungleichzeitiges gleichzeitig stattfinden kann und sich eine durchaus zweideutige Wirklichkeit verwandelt. Die Ausstellung von Barbara Lörz, ist bis 28. April im Städtischen Museum Engen + Galerie, Forum Regional zu sehen.

Erlebnispädagogik in der Bergwelt

Eichendorff-Schulverbund im Ski-Landschulheim

Gottmadingen (swb). Eine erlebnis- und erfahrungsreiche Woche verbrachten 85 Schülerinnen und Schüler sowie neun Lehrkräfte des Eichendorff-Schulverbunds Gottmadingen in Südtirol im Ahrntal am Klausberg. In diesem idealen Skigebiet lernten 57 Anfänger nicht nur die ersten Schritte auf Skiern, sondern meisterten am Ende fast jeden Hang. Sie erfuhren ihre Pädagogen nicht als Lehrer an der Tafel in Mathe, Deutsch oder Englisch, sondern als Skilehrer, die sich über die Fortschritte freuten und abends lustige Spiele in ihren Häusern machten. Jede Klasse war in einem eigenen



Viel Spaß hatten die Schüler und Lehrer des Eichendorff-Schulverbundes im Skischullandheim.

komfortablen Haus bei guter Südtiroler Küche untergebracht. Viele neue Erfahrungen wie die Bergwelt, soziale Fertigkeiten wie Rücksichtnahme,

Selbstorganisation, Geduld und Toleranz sowie das »Wegsein von zuhause« wurden gesammelt. Das Betreuerteam mit den Klassenlehrerinnen Heike Bur-

ger (6a), Melanie Schulz (6b), Olga Schumm (6c) und Edgar Raible (6d) wurde ergänzt durch die Sportlehrer Gerlinde Pröll, Carsten Schäfer und Winfried Herzig, sowie Priesterreferendar Marius Fletschinger und Sven Burger (Skilehrer in Konstanz). Die vielen positiven Impulse machen ein Skischullandheim so wertvoll, sind die Lehrer überzeugt. Die Erfahrungen beim Skifahren geben den Kindern Sicherheit, Selbstvertrauen und Erfolgserlebnisse. Die große Einsatzbereitschaft der Kollegen und der Skilehrer von außerhalb schaffte eine ideale Atmosphäre innerhalb der großen Gruppe.

Umbruch bei der Schulbehörde

Diessenhofen (of). Am Sonntag, 3. März steht bei den Abstimmungen in der Schweiz auch die Wahl der neuen Schulbehörde für die Region Diessenhofen auf dem Plan. Deren Präsident Jörg Sorg hatte im Vorfeld zwar bekundet, sich aus seinem Amt zurückziehen zu wollen, nun kandidiert er aber erneut. Vor allem der Wunsch nach Kontinuität sei an ihn herangetragen worden, bekundete Jörg Sorg in einem Zeitungs-Interview. Das ist vor allem angesichts der Immobilienfrage des Schulverbands zu sehen, der auf die Erfahrung des langjährigen Vorsitzenden setzen muss. Noch im Frühjahr soll in einer Info-Veranstaltung die neue Immobilienstrategie der Schul-

gemeinde vorgestellt werden, bei der es vor allem um die neue Nutzung der bisherigen Lettenhalle geht, aber auch um die Räume der Schule Schlattingen. Insgesamt wird es aber schon einen Umbruch in der Schulbehörde geben. Zwar treten die bisherigen Mitglieder Andreas Pfenninger (Basadingen), Gabriela Brütsch und Rudolf Müller (Diessenhofen) wieder an, Monika Löpfe (Schlatt) und Peter Uehler (Schlattingen) legen ihr Mandat jedoch nieder. Insgesamt haben sich vier Kandidaten mit Claudia Steiner (Schlatt), Anita Leemann (Schlattingen), Katja Piatti Hanhart (Diessenhofen) und Hans Rudolf Stör (Basadingen) neu beworben.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zum Weltgebetstag lädt die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen am Fr., 1.3., 19 Uhr, in die St.-Gallus-Kirche ein.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Frühjahrs-Schnittkurs bietet die Siedlergemeinschaft am Mo., 4.3., 16 Uhr, in der Kleingartenanlage Bietingen an.

GOTTMADINGEN

FANFARENZUG

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Fanfarenzug alle Vereinsmitglieder am Sa., 16.3., um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne in Gottmadingen ein. Neben Berichten stehen Neuwahlen der Vorstandschaft, auf der Ta-

gesordnung. Anträge müssen lt. Satzung bis 9.3.2013 bei der Vorstandschaft eingehen.

NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 5.3. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft Gottmadingen lädt zur Jahreshauptversammlung am 2.3., 19.30 Uhr, ins Schützenhaus Gottmadingen ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung des Schwarzwaldvereins Gottmadingen findet am So., 3.3., nach Leipferdingen statt. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Wanderzeit: ca. 3 Std.,

Gäste sind willkommen. Info: A. Fahr, Tel. 07739/5505.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 6.3. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE

Carving und Snowboardkurse (2. Kurs/2. Kurstag) sind am Sa., 2.3., 9 Uhr; Treffpunkt: Talstation Wildhaus (CH).

HILZINGEN

FC

Generalversammlung hat der FC Hilzingen 07 am Fr., 8.3., im FC Clubheim.

LIEDERKRANZ

Mitgliederversammlung des Liederkranz Hilzingen ist am Mi., 6.3., um 20 Uhr im FC-Clubheim Hilzingen.

SPORTVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins findet am Mo., 11.3., um 20 Uhr im FC Clubheim statt.

SV

Abt. Tischtennis: Jeden Montag 20-22 Uhr Tischtennis für Männer und Frauen (Freizeitgruppe). Infos unter 07731/68716.

Großer Frühlings-Flohmarkt
des Rad- und Rollsport-Vereins Gottmadingen
am 02.03.2013,
von 9-16 Uhr, Eichendorffhalle
Anmeldung unter:
07731-822 99 55 oder 0175-190 64 68

MÜHLHAUSEN

VERBAND WOHNHEIGENTUM

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Rechenschaftsberichten und einem Vortrag ist am 1.3. um 19 Uhr im Gasthaus Mägdeberg.

RANDEGG

MUSIKVEREIN

Zur Mitgliederversammlung am Fr., 1.3., um 20 Uhr lädt der Musikverein Randegg in den Bürgersaal der Grenzlandhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und eine Satzungsänderung. **NV FIDELIA UNKENBRENNER** Eine Motzersitzung hält der Narrenverein Fidelia Unkenbrenner am Di., 5.3., um 20 Uhr im Bürgersaal Randegg ab.

VfB

Ein Showtanz-Turnier veranstaltet der VfB Randegg am Sa., 2.3., ab 13 Uhr in der Grenzlandhalle.

SINGEN

SEGELFLIEGERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Segelfliegergruppe Singen findet am 8.3., um 19 Uhr im Restaurant Hohentwiel, Singen, statt. Um eine Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung: Sie haben finanzielle Probleme und brauchen umgehend Hilfe? Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Tel. 07731/ 836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach VB absolut anonym u. kostenlos. Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht.

Angebote Bildungszentrum Singen:

»Englisch-Grundkurs A1« ab Fr., 1.3., 10 Vormittage, 10-11.30 Uhr. »Abnehmen durch Hypnose« Kurs ab Di., 5.3., 10 Abende jeweils 19.15-21.15 Uhr. »Unsere LebensPerlen« Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität, Leitung: Carin von Hagen, Kurs ab Mi., 6.3., 5 Nachmittage, jeweils 15-17 Uhr. »Beweglich und locker mit Feldenkrais« Leitung: Dr. Marianne Breuer, Kurs ab Mi., 6.3., 10 Vormittage, jeweils 9-10 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« nach Alexander Lowen, Leitung: Carin von Hagen, Kurs ab Mi., 6.3., 10 Abende, jeweils 18.30-19.45 Uhr. »Schön bist Du meine Freundin« Das Hohelied der Liebe tanzen, Tanzleitung Verena Stamm, Tagesseminar, Sa., 9.3., 10-17 Uhr. »Malen mit Acryl« Leitung Chantal Lagrange, Tagesseminar am Sa., 9.3., 9-17 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff: (Leitung Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718.

Bildungswerk Seelsorgeein-

heit Gottmadingen: Nähkurse (Leitung Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 02.03./03.03.2013.:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 02.03./03.03.2013:

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: Sa., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).



www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR

GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
WESTLICHER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
11.950 Exemplare
Preisbeispiel:
42,50€
zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Feuer im Mülleimer

Gailingen (swb). Am Sonntagmorgen wurde die Feuerwehr Gailingen aufgrund eines Brandes im Sandgrubenweg alarmiert. Dort brannten zwei Mülleimer unter einem Carport. Das Feuer drohte auf das Haus-



Brennender Mülleimer: Die Gailinger Feuerwehr bekämpft das Feuer. swb-Bild: Laupp

dach überzugreifen. Ein Auto musste bei Seite gestellt werden. Durch die Hitze des Feuers jedoch war die Frontscheibe des PKWs geplatzt. Mit einem Gartenschlauch versuchten die Anwohner zu löschen. Die Feuerwehr beseitigte schlussendlich die letzten Glutnester. Am Vorabend war Asche im Mülleimer entsorgt worden.

Weltgebetstag in Lutherkirche

Gottmadingen (swb). Zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März, um 19 Uhr im Gemeindegottesdienst der Lutherkirche sind Frauen aller Konfessionen zum Gottesdienst eingeladen, der unter dem Thema steht »Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen«. Die Gottesdienstordnung kommt aus Frankreich. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung.

Über den Sinn des Lebens

Gottmadingen (swb). Grundsätzliche Fragen zum Sinn des Lebens stehen bei acht Abendveranstaltungen vom 3. bis 10. März in Gottmadingen, Zepelinstr. 4, im Mittelpunkt. Jeweils ab 19.30 Uhr lädt die Kirche des Nazareners zu »Pro-Christ 2013« ein - einer Vortragsreihe bei der Pfarrer Ulrich Parzany zentrale Aspekte des christlichen Glaubens erklärt. Infos unter www.zweifeln-und-staunen.de

Es war ein harter Weg Gailingen und der European Energy Award

Gailingen (hz). Im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung im Gailinger Gemeinderat stand die Verleihung des »European Energy Award« (EEA) 2012. Anfang Februar konnte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl die begehrte Trophäe in Ravensburg in Empfang nehmen. Gailingen erzielte mit 65 Prozent der erfüllten Kriterien im Vergleich zu den anderen Kommunen in Baden-Württemberg das höchste Ergebnis. »Das ist außergewöhnlich«, berichtete der Niederlassungsleiter der Energieagentur Bodenseekreis Frank Jehle in der Gemeinderatssitzung. Gleichzeitig ließ Jehle das bisher Erreichte Revue passieren und gab weitere Tipps. Vorrangig soll es sich dabei um die kontinuierliche Untersuchung



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl präsentierte die Trophäe. Anfang Februar konnte er für die Gemeinde den European Energy Award (EEA) 2012 in Ravensburg entgegennehmen. swb-Bild: ho

der Bausubstanz einzelner Gebäude handeln. Das führe zu weiteren Verbesserungen. Wichtig sei in diesem Zusammenhang die Forcierung der Passivbauweise. Den erneuerbaren Energien solle eine größere Bedeutung zukommen. Dabei könne Gailingen das eigene Holz nutzen, und der effiziente Einsatz von Photovoltaikanlagen solle ebenfalls nicht vernachlässigt werden. Heinz Brennenstuhl sprach von einem »harten Weg und dem unermüdlichen Einsatz in Richtung Anforderungskriterien«. Das gute Beispiel aus der Nachbarschaft (Stadt Diessenhofen) habe zudem weiter angespornt. Brennenstuhl dankte dem Gemeinderat und seinem Team für die Unterstützung.



Anfang Februar wurden in der Gemeindebücherei Gottmadingen die fleißigsten Leser der Gemeinde geehrt: Ulrike Degen (h.l.) hat 266 Bücher im Jahr 2012 ausgeliehen. Sie freut sich mit Marvin Wilm (189) und Jonas Biller (131) über die Auszeichnung.

Tauschmarkt für Kleidung

Hilzingen (swb). Der Tauschmarkt »Second Hand für Kids« findet am Freitag, 1. März, und am Samstag, 2. März, in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Am Freitag von 14 bis 16 Uhr ist die Annahme der Artikel, die bereits mit einer ausgegebenen Nummer sowie Preis und Größe ausgezeichnet sind. Verkauf ist am Samstag, 2. März, von 10 bis 11.30 Uhr. Für Kaffee und Kuchen während der Verkaufszeit ist gesorgt. Rückgabe der nicht verkauften Artikel und Auszahlung ist nur am Samstag von 15.30 bis 16 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge werden gespendet. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck innerhalb der Gemeinde zu.

»Mit der Faust in der Tasche«

Gailingen (ho). Der Forstwirtschaftsplan 2013 wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Gailingen behandelt. Dazu referierten vom Forstamt Martin Schreiner mit einem Rückblick und der neue Revierförster Christoph Wimmer prognostizierte die Erwartungen für 2013. Der Forstwirtschaftsplan rechnet bei Einnahmen von rund 80.000 Euro mit einem Überschuss von rund 4.500 Euro. Dann ging es um die Resolution gegen Hydraulic Fracturing. Die Gemeinde sprach sich mit allem Nachdruck gegen die bereits genehmigte Aufsuchung und gegen mögliche zukünftige Probebohrungen aus. Der Gemeinderat hat gegen diese überaus risikoreiche Gasgewinnung erhebliche Bedenken. Zum Schluss warf der Bauantrag der Bauherrschaft, der alteingesessenen Gaststätte »Krone«, hohe Werten. Mittlerweile wurde das Gasthaus zu einer Spielhalle umkonzipiert. Jetzt sollen dort die Fremdenzimmer mit zusätzlichen Geldspielautomaten erweitert werden. Aus der Sicht der Verwaltung besteht wenig Spielraum, die geplanten Änderungen zu verhindern. Federführend dafür ist das Ordnungsamt. Bei mehreren Enthaltungen und mit der »Faust in der Tasche« wurde dem Bauantrag zugestimmt.



...so frisch

gefülltes Schweinefilet
mit Gemüse-Brätfüllung
100 g



1,19

...Obst & Gemüse

Endivien
aus Italien
Klasse I
Stück



1,49

Original Italienischer Parmaschinken
100 g



3,29

Mango
aus Peru
Klasse I
Stück



1,79

Ahauser Ziegen-gouda
Schnittkäse
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g



2,89

...Getränke
Ramazzotti
30% Vol.
1 l = € 12,84
Kiste mit 0,7 l Flasche



8,99

Pangasius-filet
auch mariniert
100 g



1,19

Hohes C
verschiedene
Sorten
je 1 l Flasche



1,11



2,19

...so günstig

Hengstenberg Altmeister
weinwürziger Essig
1 l = € 0,92
0,75 l Flasche



-,69

Landliebe Tafelbutter
mild gesäuert
100 g = € 0,45
250 g Stück



1,11

Wagner Steinofen-pizza
versch. Sorten, tiefgefroren
z. B. 320 g
Packung - 100 g = € 0,59
Packung je



1,88

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 27. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



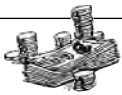
Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 9 · Mittwoch, den 27. Februar 2013

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

Am Schmutzige Dunschdig konnten sich die herumziehenden Narren frühmorgens in der Alten Kirche für den anstrengenden Tag stärken. Auch am Nachmittag des Fasnet-Mändig war die Alte Kirche wieder für die Straßenfasnet geöffnet, und der Bürgermeister sowie weitere Vorstandsmitglieder des „Förderverein Alte Kirche“ gewährten den in unserem Dorf umherziehenden Narren Obdach und stärkten sie, soweit notwendig, für ihren Weitermarsch. An beiden Tagen waren die Besucher der Alten Kirche persönliche Gäste des Bürgermeisters. Dennoch haben zahlreiche Gäste eine Spende in die beiden aufgestellten Spendenkässe geworfen. So sind an diesen beiden Tagen die Beträge von 72,90 € zugunsten des Spendenkontos »Alte Kirche 2013« und von 75,72 € zugunsten des Spendenkontos „Wiesengrundhalle“ zusammengekommen. Mit diesen Spenden haben die beiden betroffenen Spendenkonten bei der Gemeindekasse folgende Kontostände erreicht:

- **Spendenkonto „Alte Kirche 2013“:**
Neuer Kontostand: 142,90 €
- **Spendenkonto „Wiesengrundhalle“:**
Neuer Kontostand: 14.319,05 €

Weitere Spenden sind eingegangen für:

- **Schulhof:**
100,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.806,40 €
- **»Alte Kirche 2013«**
 - 50,00 € von einem ungenannten Spender
 - 500,00 € von der Männergemeinschaft V'hausen
Neuer Kontostand: 692,90 €
- **Kindergarten 2013**
30,— € von einem unbekannten Spender

Neuer Kontostand: 150,00 €

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 28.02.2013:
Frau Gudrun Hübert,
Kastanienweg 11 a
ihren 71. Geburtstag

am 03.03.2013:
Herr Günter Linder,
Hegastraße 19
seinen 78. Geburtstag

Herr Bruno Fabbri,
Mühlhauser Straße 10
seinen 73. Geburtstag

am 04.03.2013:
Frau Astrid Andersson,
Mühlenstraße 5
ihren 98. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 04. März 2013, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Änderung in der Zusammensetzung des Gemeinderates
Verpflichtung eines nachrückenden Gemeinderatsmitglieds
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 03. Dezember 2012
3. Baugesuche und Bauvoranfragen
4. Vergabe von Verkehrswegebauarbeiten:
 - Asphaltdeckschichten im Baugebiet Oberer Reuteberg;
 - Oberbauerneuerung Teilstrecken Wald- und Börsriedstraße;
 - Oberbauerneuerung Teilstrecke Steigstraße
5. Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr
6. Gewährung von Zuschüssen an die örtlichen Vereine
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgaben des Bürgermeisters
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
10. Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen
Mutter, Bürgermeister



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013 / 2014

Alle Kinder des Jahrgangs September 2010 bis August 2011 die den Kindergarten ab September 2013 besuchen sollen, müssen dafür angemeldet werden. Dazu besteht am **Montag, den 11.03.13 von 12.00 bis 13.30 Uhr und Dienstag, den 12.03.13 von 14.00 bis 15.30 Uhr** im Kindergarten die Möglichkeit.

Die Kindergartenleitung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Aachtal“

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Aachtal“ für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß §1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom 28. Februar 2013 bis einschließlich 06. März 2013 durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 27. Februar 2013
Mutter, Bürgermeister

Mülltermine

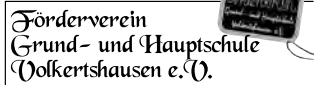


Mittwoch, 06. März 2013
Gelber Sack
Donnerstag, 07. März 2013
Blaue Tonne
Montag, 11. März 2013
Biomüll
Dienstag, 19. März 2013
Restmüll
Montag, 25. März 2013
Biomüll

Tagesmütterverein Volkertshausen

Sprechstunde des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V.

Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 28. Februar 2013 von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Volkertshausen statt.



Ferienbetreuung 2013

Der **Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** bietet auch in diesem Jahr wieder in der Zeit vom 29. Juli bis 16. August 2013 vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule eine **Ferienbetreuung** für Kinder ab 3 Jahren an. Es wird gespielt, gebastet und noch vieles Interessantes mehr unternommen. Die Kosten betragen 35 Euro pro Kind und Woche. Anmeldungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Volkertshausen oder im Sekretariat der GHS Volkertshausen ab 1. März 2013. Für Fragen stehen Ihnen Britta Binder (Tel. 921112) oder Uschi Knöpfle-Hoffmann (Tel. 1894) zur Verfügung.



Weltgebetstag 2013 – Frankreich am Freitag, den 01.03.2013 im evangelischen Gemeindezentrum in Volkertshausen. Beginn: 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, anschließend gemütliches Beisammensein! Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“

Generalversammlung

Einladung zur **Generalversammlung der kfd / Impuls-Frauen in St. Verena am Mittwoch, den 13.03.2013** in St. Verena, Volkertshausen. **19.00 Uhr** Dankandacht in der Krypta mit Gedanken an die Verstorbenen unserer Gemeinschaft. **19.30 Uhr** Sitzungsbeginn im Verensaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht der Kassenverwalterin
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Dank an alle Mitarbeiterinnen und deren Dienste
7. Grußwort des Präses Herrn Pfarrer Ruf
8. Jahresplanung
9. Wünsche und Anträge



Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 13. März 2013

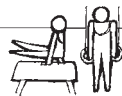
Am **13. März 2013, 20.00 Uhr** findet im Gasthaus Sternen, Volkertshausen, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht Leiterin „Jungstörche“
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge
- Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Vorstand vorliegen.

Turnverein 1885



NEU: Ab März 2013 wieder Leichtathletik beim Turnverein

Ab März 2013 bieten wir **freitags** in der Wiesengrundhalle **von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Leichtathletik für Schüler/innen** an. Daniel Hofbeck wird der neue Trainer sein. Er ist ausgebildeter Übungsleiter und freut sich über reges Interesse. Für die Übungsstunde suchen wir eine weitere Person zur Unterstützung von Daniel Hofbeck. Interessierte können sich gerne bei Christine Schickle, Tel. 07774/92 05 63, oder über unsere Homepage turnverein-volkertshausen.de melden.

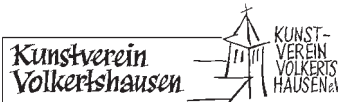
zung von Daniel Hofbeck. Interessierte können sich gerne bei Christine Schickle, Tel. 07774/92 05 63, oder über unsere Homepage turnverein-volkertshausen.de melden.

Mitgliederversammlung

Gerne laden wir Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung am Freitag den 15. März 2013, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Zum Mohren“ in Volkertshausen ein. Unsere Tagesordnung lautet: **Tagesordnung:**
1. Begrüßung Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte

- 3.1 Kassenbericht
- 3.2 Berichte der Übungsleiter
- 3.3 Bericht des Vorsitzenden
- 3.4 Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Termine 2013
8. Wünsche und Anträge



Samstag, 02.03.- 17.00 Uhr
Sonntag, 03.03. - 11.00 Uhr

10 Jahre Jugend-Theatergruppe „Der kleine Prinz“ nach dem weltberühmten Roman von Antoine de Saint Exupéry

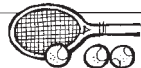


Unter der Leitung von Britta Binder spielt die Jugend-Theatergruppe „Weltverdrehler“ Szenen aus dem „Kleinen Prinzen“. Dieses Märchen für Kinder (ab 9 Jahre) und Erwachsene beschreibt die Welt aus Kinderaugen und wurde in alle großen Sprachen übersetzt. Das Lachen und Weinen des kleinen Prinzen, seine Freundschaften und die Liebe zu Rose drangen schnell über die Grenzen hinaus und traten eine Reise um die ganze Welt an. Britta Binder hat das Stück für die Bühne bearbeitet. Musikalisch wird die Theateraufführung von der Jugendmusik Volkertshausen. Im Anschluss an die Sonntagvorstellung findet wie in den vergangenen Jahren ein Weißwurstessen statt. Der Eintritt zum Jugendtheater ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Samstag, 09.03. – 20.00 Uhr „Simon & Garfunkel“

Diese Veranstaltung ist ausverkauft!

Tennisklub 1975

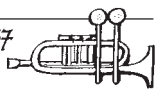


Einladung zur Generalversammlung am **Freitag, dem 08. März 2013 um 20 Uhr im Clubheim**. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorstand
 - b) Schatzmeister
 - c) Sportwart
 - d) Beisitzer Damen/ Vermietungen
 - e) Beisitzer Herren/ Technische Dienste
 - f) Kassenprüfer
9. Ausblick auf das Jahr 2013
10. Verschiedenes

Zum Punkt NEUWAHLEN wird hingewiesen, dass sich die bisherigen Amtsträger bereits zur Wiederwahl gestellt haben.

Musikverein 1857



Bitte vormerken ! Heisse Ohren im Frühling am Sonntag 17.03.2013

Unter dem Titel "Heisse Ohren im Frühling" musiziert die Jugend des Musikvereins am Sonntag, den 17.03.2013 ab 15.00 Uhr in der Alten Kirche. Mit dabei sind die Jugendkapelle, das Zöglingssorchester und die Flötengruppe des Musikvereins. Zu Kaffee und Kuchen unterhalten Sie die Jugendlichen des Musikvereins und geben einen Überblick über den Leitungsstand der Jugendausbildung. Der Eintritt ist frei !



Freunde, cari amici, **Fahrt nach Bolsena**

Die lange Reise nach Süditalien haben wir abgesagt. Wir werden jedoch aufgrund des 750jährigen Jubiläums des Fronleichnamsfestes trotzdem nach Bolsena fahren – und zwar **vom 29. Mai bis 03. Juni 2013**.

Das Programm wird so zusammengestellt sein, dass für jeden was dabei ist – auch für die, die schon mal in Bolsena waren. Neben dem Fronleichnamsfest mit seinen außergewöhnlichen Blumentepichen haben wir noch auf dem Programm: Orvieto mit Orvieto underground, Viterbo und Umgebung, Bagnoregio und natürlich eine Weinprobe, vielleicht noch ein Kochkurs in einem wunderschön gelegenen agriturismo und selbstverständlich jede Menge gutes Essen. Damit wir planen können bitten wir um Anmeldung bis Ende Februar ! Kontakt: info@zaun-kenzler.de oder 07774-931710 (Astrid)

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, den 06. März 2013** findet **um 20.15 Uhr im Clubheim des Sportvereins in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen** die Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Die Mitgliederversammlung hat folgende

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Kassiers
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
Vorschau / Termine
Verschiedenes
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der monatliche Stammtisch statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Viaggio a Bolsena

Il viaggio lungo al Meridione abbiamo annullato. Però andiamo a Bolsena per partecipare al giubileo della festa di Corpus Domini. Il viaggio sarà

dal 29 maggio al 03 giugno 2013

Il programma offre delle cose interessanti per tutti – anche per quelli che sono già stati a Bolsena. Inoltre alla festa Corpus Domini con le sue infiolate meravigliose visitiamo Orvieto con Orvieto underground, Viterbo e dintorni, Bagnoregio e facciamo ovviamente una degustazione, forse anche un corso di cucina e naturalmente mangiamo bene. Vi preghiamo prenotare al più presto possibile

Contatto: info@zaun-kenzler.de, 07774-931710 (Astrid)

Assemblea dei soci

Mercoledì, 06 marzo 2013 alle ore 20.15 avrà luogo nel **Clubheim del SV Volkertshausen** l'assemblea dei soci dell'associazione italo-tedesca di Volkertshausen.

Ordine del giorno:

Saluti
Memoria dei morti
Relazione del presidente
Relazione del cassiere
Relazione sulla revisione di cassa
Discarico della presidenza
Elezione della presidenza e dei revisori della cassa
Prospettive / appuntamenti
Argomenti vari
Dopo l'assemblea dei soci avrà luogo il nostro incontro mensile („Stammtisch“). Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente.

Invitiamo cordialmente tutti i soci e amici della nostra associazione! eine Möglichkeit der Früherkennung, die unbedingt genutzt werden sollte. Bei Unsicherheiten gibt es unter www.gut-informiert.de gezielt Infos.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Samstag, 02. März

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 03. März

18.00 Uhr Fastenandacht

Montag, 04. März

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05. März

9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Mittwoch, 06. März

7.45 Uhr Schülergottesdienst

EVANG. PFARRAMT

AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 27.02.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Donnerstag, den 28.02.

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Thema: Vater unser

Freitag, den 01.03.

Gottesdienste zum Weltgebetstag:

18.30 Uhr St. Peter und Paul, Mühlhausen
19.00 Uhr Gemeindezentrum Volkertshausen

19.00 Uhr St. Nikolaus, Aach

Sonntag, den 03.03.

8.45 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Schlatt

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Montag, den 04.03.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Mittwoch, den 06.03.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss: donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Melodien zum Jubiläum

Chorgemeinschaft Blumenfeld feiert

Blumenfeld (swb). Mit einer »kleinen Melodie« von Pasquale Thibaut wird das große Jubiläumskonzert der Chorgemeinschaft Blumenfeld-Tengen-Talheim am Samstag, 2. März in der Randenhalle in Tengen ange-

stimmt. MGV Eintracht Leipferdingen unter Leitung von Tobias Hilbert und die Sängerfründ Thayngen unter der Regie von Thomas Wezstein. Angesagt hat sich auch die Präsidentin des Bodensee-Hegau-Chorverbandes, Barbara Contius-Lorsbach.



Fleißig geprobt hat die Chorgemeinschaft Blumenfeld-Tengen-Talheim für ihr Jubiläumskonzert am 2. März in der Tengener Randenhalle.

Gleich doppelten Grund zu feiern haben die Sänger um Dirigent Thomas Löchle: Seit 75 Jahren besteht der Männergesangsverein Frohsinn Blumenfeld-Tengen und seinen 60. Geburtstag begeht der MGV Talheim. Dies natürlich auf schönste musikalische Weise – mit einem Konzert und vielen Gästen. Mit dabei sind der

Zu Unterhaltung ihrer Jubiläumsgäste haben die drei Chöre einen bunten Strauß an Melodien zusammengestellt. Evergreens, Klassiker und aktuelle Hits werden gut gemischt und werden das Publikum bestens unterhalten. Bis Reinhard Meys »Gute Nacht, Freunde« das Ausklingen des Jubelfestes ankündigen wird.



Bei den Deutschen und Badischen Meisterschaften waren diese vier Tischtennissportler aus Singen und Radolfzell überaus erfolgreich. Von links: Rüdiger Przytulla, Armin Grathwohl, Dr. Gustav Rey und Ralf Beyer. swb-Bild: pr

Erfolgreich bis ins hohe Alter

Radolfzell (swb). Dass Tischtennis ein Sport bis ins hohe Alter ist, das beweist Dr. Gustav Rey von der BRSV Radolfzell zuletzt gleich mehrfach. Nach erfolgreicher Teilnahme im Oktober 2012 an den Deutschen Behinderten-Tischtennismeisterschaften der Senioren konnte der 93-Jährige vor wenigen Tagen bei den Badischen Meisterschaften seine Qualitäten mit dem Zelluloidball erneut unter Beweis stellen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel erspielte sich Dr. Gustav Rey einen beachtlichen dritten Platz in der jeweiligen Schadens- und Altersklasse. Den Mannschaftserfolg bei den Badischen Tischtennis-Meisterschaften rundeten weitere Sportler der beiden Vereine ab. In der Einzelwertung setzte sich Ralf Beyer (Radolfzell) in einem hochkarätigen Starterfeld gegen alle Konkurrenten durch und holte sich Rang eins und die Badische Meisterschaft, Vizemeister wurde Armin Grathwohl (Radolfzell) und

Rüdiger Przytulla (Singen) erspielte sich den 3 Rang. Auch in der Doppelkonkurrenz lief es für die Hegauer erfolgreich, Ralf Beyer und Rüdiger Przytulla erreichten zusammen den zweiten Platz, Armin Grathwohl erkämpfte sich mit seinem Partner den dritten Platz. »Trotz unserer Erfolge drückt uns etwas der Schuh, denn wir suchen dringend neue Mitspieler«, sagt Rüdiger Przytulla, der mit einem Handicap am Bein sich seit vielen Jahren schon mit Tischtennis fit hält. Mitspielen kann jeder der einen Schwerbeschädigtenausweis hat, ob Anfänger oder Hobbyspieler. Training ist jeweils am Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in der Münchriedhalle in Singen. Weitere Infos gibt es unter 07731/25444. Neben Tischtennis bietet die Behinderten- und Herzsportgruppe Singen für Interessierte auch Schwimmen, Sitzball und Herzsport an. Weitere Infos unter www.singen.de/Sportvereine und www.brsv.eu.

Hundefreunde und ihre Vierbeiner

Engen (swb). Mit frischen Kräften startet der »Hundesportverein Engen« in das neue Jahr. Auf der Jahreshauptversammlung trafen sich die Enthusiasten der Vierbeiner, zogen eine Bilanz über das abgelaufene Jahr und wählten die Vorstandschaft neu. Sie setzt sich jetzt zusammen aus der 1. Vorsitzenden Melissa Schaaf, der 2. Vorsitzenden Jenni Moser, Kassenprüfer Gerhard Kirmse, Schriftführerin Silke Baumli, Ausbildungswart Iris Conrads-Geyer, Beisitzerin Nina Bohnenstengel, Beisitzerin Marion Otto, Beisitzer Eberhard Gloger, Kassenprüfer Rainer Epple und Kassierin Debora Fois. Die Hundefreunde freuen sich über Neugierige, die beim Verein in Engen vorbeischaauen möchten. Dies ist zu den folgenden Übungszeiten unverbindlich möglich: Mittwochs, 18 Uhr: Basis und Obedience, Ansprechpartnerin ist Iris Conrads-Geyer unter: Tel. 07774-1691 oder 0160-4016401. Samstags, 16 Uhr: Welpen und Junghunde, Ansprechpartnerin ist Melissa Schaaf unter Tel. 0160-94834433, samstags, 18 Uhr: Basis, THS und Agility, Ansprechpartner ist Iris Conrads-Geyer. Sonntags, 11 Uhr: VPG, Ansprechpartnerin ist Iris Conrads-Geyer. Zu folgenden Terminen wird eingeladen: Am 14. April - Massenimpfung, 10.30 Uhr, am 5. Mai - Frühjahrsprüfung, am 16. Juni - Tag des offenen Hundeplatzes und am 29. September - Herbstprüfung. Infos unter www.hsv-engen.de.



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald beim Freilegen eines Skeletts in einer Baugrube in Hilzingen (ca. 7. Jh. n. Chr.). swb-Bild: Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 26 Denkmalpflege, Foto A. Höfler

»Alamannen im Hegau«

Vortrag mit Kreisarchäologe Jürgen Hald

Engen (swb). Einige Menschen im Hegau sprechen noch den Dialekt »alemannisch«. Doch wer waren diese Alamannen, die den Grundstein für die heutige Besiedlung legten? Wo waren die frühen Siedlungen und wie sahen ihre Friedhöfe und Grablegen aus? Diesen und anderen Fragen geht Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald in seinem Vortrag zum »Frühesten Mittelalter im Landkreis Konstanz« Donnerstag, 14. März 2013, 20 Uhr Vortragssaal der Sparkasse, Bahnhofstraße 1, Engen nach und bietet interessante Einblicke in das Leben der

Vorfahren im 3. bis 8. Jahrhundert n. Chr. Dr. Jürgen Hald ist Kreisarchäologe des Landkreises Konstanz und Co-Autor des Buches »Archäologische Schätze im Kreis Konstanz«. Die gemeinsame Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen und des Hegau-Geschichtsvereins. Karten sind erhältlich in der Stadtbibliothek Engen. Weitere Informationen unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8. Tel. 07733/501839.

Paradies für Häuslebauer

2.300 Besucher zog es zur Hausbaumesse

Radolfzell (gü). An diesem Wochenende haben sich über 2.300 Besucher auf der achten Messe »Haus Bau Energie« im Radolfzeller Milchwerk für ihr persönliches Bau- oder Modernisierungsvorhaben gewappnet. 67, zum großen Teil regionale Handwerksbetriebe, Fachanbieter und Berater präsentierten in diesem Jahr ihre Produkte und Dienstleistungen rund ums Bauen und Modernisieren. Schwerpunkt der Messe und nach wie vor brandaktuelles Thema mit vielen Neuheiten: energieeffizientes Bauen und Modernisieren. Die Messe deckt alle Facetten dieses komplexen Themas ab: von einer energetisch effizienten Bauweise über alternative Energieversorgungslösungen mit erneuerbaren Energien bis zu Renovierungsmaßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Doch auch wer den Architekten, Schreiner, Fensterbauer oder Fliesenfachmann für sein Bauvorhaben suchte, traf auf der Messe auf die richtigen Ansprechpartner. »Jeder Einzelne ist in Sachen Energiewende nur ein kleiner Tropfen auf einem heißen Stein, aber wir können mit der mittlerweile neunten Messe in Radolfzell zum Gelingen der Energiewende beitragen«, erklärte Veranstalter Peter Sauter in seiner Eröffnungsrede am Freitag und gab mit seinen Worten gleich das Startsignal zu einem Wochenende geschaffen für Häuslebauer und Sanierer. Gewohnt umfassend und praxisnah informierten auch die Experten auf dem Messeforum. Am Freitag gab es einen »Crash-Kurs« für Bauherren: grundlegende Fragen und Überlegungen als erste Schritte eines Bau-



Über 2.300 Besucher zog es am Wochenende zur Messe »Haus Bau Energie« nach Radolfzell. Unter den 67 Ausstellern wurde auch auf Regionalität gesetzt. So informierten Joachim Kania, Leiter vom Kundenservice, und sein Team über die Neuheiten der Stadtwerke Radolfzell. swb-Bild: gü

vorhabens behandelte der angebotene Bauherrengrundkurs, Hauskäufern wurde anschließend gezeigt, was eine Schrottimmobilie von einer Traumimmobilie unterscheidet. Am »Energie-Samstag« zeigte das Vortragsprogramm zukunftssichere und finanziell sinnvolle Energieversorgungskonzepte fürs Eigenheim auf. Am Sonntag drehte sich alles um Gestaltungsmöglichkeiten gesunder und ansprechender Lebensräume. Sehr zufrieden mit der Messe zeigten sich auch die Vertreter der Stadt Radolfzell und des Landes. So erklärte Siegfried Lehmann, der in Vertretung von Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt die Grußworte der Stadt überbrachte, dass man als »Kommu-

ne froh sei, dass eine solche Messe in Radolfzell stattfindet«. In diesem Punkt waren sich auch Sauter und der Vorsitzende des Beirats für Nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestags und Mitglied des deutschen Bundestags, Andreas Jung, einig. »Die Messe »Haus Bau Energie« ist ein Angebot, es ist aber auch eine Möglichkeit sich einen Überblick im Bereich der Energiewende im Hausbau zu verschaffen«, lobte Jung die Veranstaltung. Die erfolgreiche Messereihe wird auch 2014 fortgesetzt. Vom 31. Januar bis 2. Februar 2014 öffnet die »Haus Bau Energie« wieder ihre Tore im Radolfzeller Milchwerk. Dann bereits zum zehnten Mal in Radolfzell.